

Historische Glaszierlichte im Parlament wird ausgebessert

Utl.: Sicherheit und Denkmalschutz unter einem Dach =

Wien (PK) - Die Zierlichte im Historischen Sitzungssaal des Parlaments wird derzeit ausgebessert. Wie Nationalratspräsidentin Barbara Prammer heute bei einem Pressegespräch berichtete, müssen die insgesamt 780 Einzelscheiben der Zierlichte in diffizilen Arbeitsschritten ausgeglast, gereinigt und gegebenenfalls restauriert werden. Gleichzeitig wird die Tragkonstruktion neu beschichtet und durch Verbundsicherheitsgläser eine optimale Absturzsicherung geschaffen. Optisch bleibt die Zierlichte unverändert. Der erste Teil der Arbeiten ist bereits erfolgreich abgeschlossen: das Originalglas konnte unbeschädigt herausgenommen werden.

Ein Gutachten im Jahr 2011 hat ergeben, dass die Ausbesserungen an der Zierlichtverglasung im Interesse der Gebäude- und Personensicherheit erforderlich sind. Aufgrund der Schwierigkeit der durchzuführenden Maßnahmen konnte im Jahr 2012 im Zuge eines Pilotprojets ein optimaler Weg gefunden werden, um die Anforderungen an die Absturzsicherheit und die Ansprüche an den Denkmalschutz zu vereinen. Die Kosten des Projekts bezifferte Prammer mit voraussichtlich rund 360.000 €, ursprünglich waren 500.000 € budgetiert worden.

Während der Dauer der Arbeiten kann der Historische Sitzungssaal nicht betreten werden. Ab 16. Oktober ist der Saal für BesucherInnen im Hohen Haus wieder zugänglich. (Schluss) red

~

Rückfragehinweis:

Pressedienst / Parlamentskorrespondenz

Tel. +43 1 40110/2260

Mail: <mailto:pk@parlament.gv.at>

Web: <http://www.parlament.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/172/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2013-07-01/11:47

011147 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130701_OTS0112